

MITEINANDER REDEN

Sachbericht zum Projekt: Miteinander ins Gespräch kommen (90184)

Unser Dorf wurde seit einigen Jahren von unbekanntem Sprayern farblich entstellt und für Meinungsäußerungen unbekannter Personen bzw. politischer Gruppierungen missbraucht.

Dagegen wollten wir etwas tun – miteinander im Dorf ins Gespräch kommen und miteinander handeln: Im Juli 2022 wurde der große Papendorfer Tunnel von Jugendlichen & Erwachsenen der Gemeinde unter Anleitung einer Künstlerin farbenfroh neu bemalt und blieb seitdem unangetastet.

Das Projekt-Kernteam bestand aus fünf Papendorfern*innen.

Zu Beginn stellten wir unser Projekt im Dorfgemeinschaftshaus vor. Wir luden dazu alle ein, die in der Gemeinde aktiv sind: Bürgermeister, Sozialausschuss, Jugendclubleiter, Kunstlehrerin der Warnowschule Papendorf, Graffiti-Künstler, Dorfclub, Feuerwehr, SG Warnow Papendorf, Wabe e.V., Volkssolidarität.

Besondere Unterstützung erhielten wir dann im Laufe der Zeit vom Jugendclub, von der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister, der Schule, der Feuerwehr & der Volkssolidarität.

Konsens war, dass alle Einwohner*innen vom Projekt erfahren und sich beteiligen können.

So wurde im September 2021 eine Website gestaltet (www.papendorf-miteinanderreden.de) sowie ein Flyer entworfen & gedruckt, der informierte und zur Beteiligung einlud. Alle Bürger*innen wurden darin aufgefordert, Motive zur Neugestaltung öffentlicher & verunstalteter Bereiche des Dorfes einzureichen. Wir verteilten eigenhändig im Dorf die Flyer, alle ca. 900 Ew. wussten nun Bescheid & konnten sich melden.

Die meisten Einsendungen von Motiven kamen von Jugendlichen aus der Schule.

Diese nahmen wir mit, als wir vom Sozialausschuss der Gemeinde eingeladen wurden, um unser Projekt nun in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorzustellen.

Im November fanden wir die Künstlerin und vereinbarten die Zusammenarbeit.

Anträge an die Deutsche Bahn, die Telekom und eDis wurden abgeschickt mit der Erlaubnisanfrage zur Neugestaltung beschmierter Flächen.

Um noch einmal ins Gespräch zu kommen mit Einwohner*innen, veranstalteten wir einen Gesprächsabend am Lagerfeuer (wegen der Corona-Lage) mit Verpflegung.

Zusätzlich bereiteten wir das Tunnelprojekt vor und bemalten eine Ausschnittsfläche mit der Ankündigung: „Hier entsteht ein Kunstprojekt der Gemeinde Papendorf – Sommer 2022“.

Im Dezember bereiteten wir zusammen mit der Künstlerin, dem Jugendclub und der Warnowschule die Workshops vor, erstellten eine Materialliste und kauften Farben & Werkzeuge ein.

Im April 2022 erstellte die Künstlerin einen Gesamtentwurf mit den Motiven der Jugendlichen. Dieser ging an die Gemeindevertretung und den Bürgermeister. Der Entwurf wurde genehmigt.

Im Juni fanden dann die Workshops zur Weiterentwicklung des Gesamtentwurfes und Detailplanungen mit den Jugendlichen der Warnowschule statt.

MITEINANDER REDEN

Der gesamte Tunnel wurde von Bürger*innen grundiert.

Vom 4.7.22 – 8.7.22 fand die Projektwoche statt. Jugendliche der Warnowschule bemalten den Tunnel. Die Künstlerin leitete an, der Jugendclubleiter, die Kunstlehrerin der Schule und Bürger*innen halfen mit. Im Zelt wurde geplant, wurden Detailskizzen angefertigt, Pause gemacht und gegessen. Versorgt wurde die Projektgruppe durch die einheimische Feinkostmanufaktur Jörg Evers.

Die Künstler*innen wurden von einer Journalistin der Ostseezeitung besucht, die einen Artikel über das gesamte Projekt schrieb, der am 8.7.22 erschien.

Am gleichen Tag fand die feierliche Einweihung des neugestalteten Tunnels statt. Vertreter des Gemeinderates, Einwohner*innen & Eltern der Jugendlichen waren anwesend. Die Gruppe der Volkssolidarität versorgte alle mit selbstgebackenem Kuchen und die Feuerwehr stellte Tische & Bänke zur Verfügung.

Bis heute strahlt der Tunnel in seinem neuen Gewand.